

Imre von Gaál: Die christozentrische Wende. Eine Würdigung der theologischen Leistungen des Pontifikats Papst Benedikts XVI., in: Forum Katholische Theologie 29 (2013) 161-176

### **Zusammenfassung / Abstract**

Eine Würdigung der theologischen Leistungen des Pontifikats Papst Benedikt XVI. ist angesichts der vielfältigen Leistungen des „Theologenpapstes“ nicht leicht. Doch kann man bereits jetzt von einer „Christozentrischen Wende“ sprechen, die sein Pontifikat einleitete. Diese hat mehrere Komponenten: eine Vertiefung der liturgischen Erneuerung im Sinne Guardinis und des Zweiten Vatikanischen Konzils, sowie eine Kontextualisierung der historisch-kritischen Exegese im Rahmen einer kanonischen Exegese und der Kirchenväter. Hieraus ergibt sich sein genuines Anliegen für die Förderung der Ökumene. Im Duktus der Ressourcement Bewegung, ist es ihm um eine Mittung des Glaubens in der Gestalt Jesu Christi zu tun.

In view of its numerous achievements, it difficult to summarize the theological achievements of Pope Benedict's pontificate. Yet, already now one may state that it inaugurated a "Christocentric Shift." This has several components: a deepening of liturgical renewal as envisioned by Guardini and the II. Vatican Council, as well as contextualizing historical-critical exegesis within "canonical exegesis" and the Church Fathers. From this his genuine ecumenical concerns arise. Within the ductus of Ressourcement theology it is his concern to revalorize Christian faith in the figure of Jesus Christ.